



Sozialgericht Dortmund Postfach 105003 44047 Dortmund

13.02.2012  
Seite 1 von 2

Herrn  
Rechtsanwalt  
[REDACTED]  
58638 Iserlohn

Aktenzeichen:  
**S 28 AS 2762/10**  
**(VNR: 201471)**  
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:  
Frau Wersing

Telefon 0231 5415-526  
Telefax 0231 5415-509

**S 28 AS 2762/10: [REDACTED] ./ JobCenter Märkischer  
Kreis - Widerspruchsstelle -**

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

in o. g. Rechtsstreit ist zweifelhaft, ob selbst bei Unterstellung einer temporären Bedarfsgemeinschaft die Leistungen gem. § 24a SGB II (a.F.) als Kosten des Umgangsrechts definiert werden können. Weitere Ermittlungen in dieser Richtung sind derzeit nicht beabsichtigt. Insofern ist die Verfügung vom 18.07.2011 zunächst nicht weiter zu beachten.

Ein Anspruch der Klägerin könnte sich aber u.a. dann ergeben, wenn diese am 01.08.2009 selbst einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen gehabt hat. Zwecks weiterer Prüfung bitte ich um Beantwortung folgender Fragen und Übersendung folgender Nachweise binnen 8 Wochen:

- a) Hat die Klägerin in dem Zeitraum ab dem 01.08.2009 unstreitig in einer Bedarfsgemeinschaft mit ihrer Mutter gelebt? Um Klarstellung wird gebeten.
- b) Welche Geschwister waren zu diesem Zeitpunkt ebenfalls Mitglieder dieser Bedarfsgemeinschaft?
- c) Für den Zeitraum ab dem 01.08.2009 sind Nachweise zu den Gerichtsakten zu reichen, aus denen sich ergibt, ob und in welcher Höhe die jeweiligen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft Einkommen erzielt haben.

Dienstgebäude:  
Ruhrallee 1-3  
44139 Dortmund  
Telefon 0231 5415-1  
Telefax 0231 5415-509

[www.sg-dortmund.nrw.de](http://www.sg-dortmund.nrw.de)  
[www.sozialgerichtsbarkeit.de](http://www.sozialgerichtsbarkeit.de)

Sie erreichen das Gericht  
mit den Stadtbahnlinien  
U41, U45, U47, U49,  
S-Bahn  
(Haltestelle Stadthaus).

Sprechzeiten:  
Mo.-Fr. 8:30-13:30 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr,  
Fr. 8:00-15:00 Uhr



13.02.2012  
Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorsitzende der 28. Kammer  
Dr. Evermann  
Richterin am Sozialgericht  
(Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig)